



Basel, 3. April 2019

Medienmitteilung

Die Knospe erzielt 2018 neue Bestmarken

2018 stieg der Umsatz mit Bio-Lebensmitteln auf über 3 Milliarden Franken. Alle Produktgruppen legten teils markant zu und heben den Bio-Marktanteil auf knapp 10 Prozent. Die Bäuerinnen und Bauern ziehen mit: Rund 7'100 Betriebe arbeiten aktuell nach den Richtlinien von Bio Suisse. Dies alles aus gutem Grund: Der Biolandbau und der Bio-Konsum schonen die Ressourcen und bringen Mensch, Tier und Natur ins Gleichgewicht.

Jahr für Jahr entscheiden sich in der Schweiz mehr Konsumentinnen und Konsumenten für Bio: 56 Prozent legen mittlerweile täglich oder mehrmals wöchentlich ein Bio-Produkt in ihren Warenkorb. Dies liess 2018 den Bio-Umsatz erstmals auf über 3 Milliarden Franken steigen und macht die Schweizerinnen und Schweizer zu Weltmeistern: Sie kauften pro Kopf und Jahr für 360 Franken Bio-Lebensmittel (Vorjahr: 320 Franken).

Drei Produktgruppen mit Marktanteil von über 20 Prozent

«Der Umsatz mit Bio-Lebensmitteln ist in der Schweiz im vergangenen Jahr um satte 13,3 Prozent gewachsen», freut sich Balz Strasser, Geschäftsführer von Bio Suisse. Damit liegt der Marktanteil bei 9,9 Prozent. Wie schon im Vorjahr legte die Westschweiz am stärksten zu. Mit einem Marktanteil von 9,9 Prozent liegt sie praktisch gleichauf wie die Deutschschweiz, die erstmals 10 Prozent erreicht. Auch die italienische Schweiz wuchs stärker als im Vorjahr und hält nun einen Marktanteil von 8,6 Prozent.

Alle Produktgruppen legten teils überdurchschnittlich zu und haben Marktanteile hinzugewonnen. Spitzenreiter bleibt das Ei mit einem Marktanteil von 27,6 Prozent (+ 9%), gefolgt vom Frischbrot mit 25,3 Prozent (+ 16%) und Gemüse/Salate/Kartoffeln mit 21,8 Prozent (+ 10,2%). Damit hat Bio in drei wichtigen Produktgruppen eine bedeutende Marktstellung – und weitere werden folgen.

Bäuerinnen und Bauern ziehen mit und stellen auf Bio um

«25 Jahre Naturaplan» verhalfen Coop zu einem fulminanten Jahr. Der Umsatz mit Bio-Produkten stieg auf 1'394 Mio. Franken (+ 16,3%). Dies hatte einen Anstieg des Marktanteils auf 45,4 Prozent zur Folge (2017: 44,3%). Migros erzielte einen Umsatz von 990 Mio. Franken (+11,4%) und hat einen Anteil von 32,3 Prozent am Bio-Markt (2017: 32,8%). Coop und Migros waren auch 2018 die Wachstumstreiber und erzielten drei Viertel des Bio-Umsatzes. «Erfreulich ist, dass immer mehr Lizenznehmende neue Produkte in Knospe-Qualität auf den Markt bringen oder Bestehende verknospen», sagt Balz Strasser. So konnte Bio Suisse 2018 den 1'000sten Lizenznehmer begrüssen und erreicht bereits ein erstes Ziel ihrer Strategie «Avanti 2025».

Die Bäuerinnen und Bauern halten mit dem Bio-Konsum mit: Ende 2018 waren es 6'719 Knospe-Betriebe. Auf Anfang 2019 kamen 370 Betriebe dazu, allein in der Romandie 118. Insgesamt arbeiten derzeit schweizweit rund 7'100 Betriebe nach den Richtlinien von Bio Suisse. Der Biolandbau hat einen Anteil am Total der landwirtschaftlichen Nutzfläche von 15,4 Prozent – erstmals 10 Prozent im Talgebiet, fast ein Viertel im Berggebiet.

Unter folgendem Link finden Sie detaillierte Informationen zur Entwicklung im Biolandbau und im Bio-Markt 2018: www.bio-suisse.ch/de/bioin zahlen.php (Mediendossier)

Medienkontakt

Lukas Inderfurth, Leiter Kommunikation Bio Suisse, Tel: 061 204 66 25; lukas.inderfurth@bio-suisse.ch

Bio Suisse ist die führende Bio-Organisation der Schweiz und Eigentümerin der Marke Knospe. Der 1981 gegründete Dachverband vertritt die Interessen seiner 7'100 Knospe-Landwirtschafts- und Gartenbaubetriebe. Zudem stehen 1'000 Verarbeitungs- und Handelsbetriebe unter Knospe-Lizenzvertrag. Die Knospe ist nachhaltig, weil sie den Menschen heute eine gute Lebensgrundlage bietet, ohne die Möglichkeiten künftiger Generationen zu beeinträchtigen. Dazu bringt sie die Interessen von Mensch, Tier und Natur ins Gleichgewicht. Damit dieses langfristig erhalten bleibt, kontrollieren unabhängige Stellen jährlich die ganze Wertschöpfungskette. www.bio-suisse.ch